

Dritt Fach NACH 2. Staatsexamen

Beitrag von „Celsior“ vom 19. Mai 2013 12:39

Hallo!

Kurz zu mir: Ich habe vor 1,5 Jahren mein 2. Staatsexamen in NRW (Wirtschaftswissenschaften, kleine Wirtschaftslehre) abgelegt, anschließend eine kleine Vertretung gemacht und dann aufgrund der trüben Aussichten in der Schule erst einmal einen auf zweieinhalb Jahre befristeten Vertrag in der Wirtschaft angenommen. Trotzdem schiele ich natürlich auch wieder Richtung Rückkehr, da mir damals die Arbeit auch großen Spaß gemacht hat.

Daher habe ich folgende Fragen:

- 1) Aktuell wohne ich aus familiären Gründen nicht mehr in NRW. Die Geschichte mit Wipäd I gilt aber nur in NRW, oder? In Niedersachsen und Schleswig-Holstein z.B. nicht?
- 2) Prinzipiell halte ich es auch für sinnvoll, ein allgemeinbildendes Fach zu haben. Kann man sich dort für Prüfungen anmelden? Ist ein Studium notwendig? Dauert das länger als ein Jahr, wenn man sich anstrengt? Geht das auch als Fernstudium? Aufgrund Vorbildung sind Informatik/Wirtschaftsinformatik [für die Fachrichtung fehlten mir damals bei der Anerkennung 5 Punkte, hab daher eine andere bekommen] oder Englisch sinnvoll. Geht das auch als Fernstudium? Ich weiß, in Englisch gab es damals 17 Kurse, die man belegen musste. Da muss doch etwas gehen, oder? Ich halte es für sinnvoll, die kleine Wirtschaftslehre gegen ein allgemeinbildendes Fach nachträglich zu verdrängen. Kennt ihr Möglichkeiten?
- 3) Ich habe damals mit der Wipäd-Fakultät immer wieder gestritten, dass ein obligatorisches allgemeinbildendes Fach sehr sinnvoll ist. Damals hatte man gemauert. Für Neueinsteiger haben sie nun glücklicherweise auf mich gehört.

VG